

PRESSEINFORMATION

Raiffeisen-Holding Präsident zu Besuch bei café+co Gast vom besonderen Aroma der neuen Premiumkaffee-Sorte begeistert

Wien, 09. April 2018 – café+co hat vergangenen Mittwoch den Präsident der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, Erwin Hameseder, in der Unternehmenszentrale in Wien Inzersdorf begrüßt. Der Gast wurde mit einer aromatischen Tasse „Bulungi“, dem neuen Premiumkaffee aus Uganda empfangen. Auf die Präsentation der neuesten Produkte folgte eine Besichtigung der Zentrale in Wien-Inzersdorf, in der derzeit 230 Mitarbeiter von café+co Österreich und 35 Mitarbeiter von café+co International beschäftigt sind.

Hameseder beeindruckt von der Unternehmensgruppe, Kaffeequalität und Kapazitäten der neuen Zentrale

Die neue Unternehmenszentrale, in deren Bau café+co 15 Millionen Euro investiert hat, wurde erst im April vergangenen Jahres feierlich eröffnet. Diese bietet Lagerraum für vier Millionen Kaffeeportionen, 1.000 Kaffeeautomaten sowie für 150.000 Snacks und Kaltgetränke. Nach einer Unternehmenspräsentation, der Kaffeeverkostung und Führung durch das Unternehmen zieht Hameseder sein Resümee: „Ich bin beeindruckt von den umfassenden Dienstleistungen der café+co Gruppe in der Kaffee-, Kaltgetränke- und Snackversorgung, die über den österreichischen Raum hinaus gehen. Die hohen Qualitätskriterien, denen sich café+co verpflichtet fühlt, spiegeln sich im Erfolg wider. Mit dieser Hingabe für ihre Tätigkeit in Verbindung mit Innovationen und sinnvollen Investitionen wird das Unternehmen auch zukünftig erfolgreich bleiben.“

Mobile Zahlungssysteme, Rückverfolgbarkeit und Geschmack

„Wir setzen auf Premiumqualität, besten Geschmack und auf stabiles Wachstum. Wir wollen unseren Kunden den angenehmsten Kaffeegenuss sowie Produkte von besonderer Qualität bieten. Rückverfolgbarkeit und herausragendes Aroma machen unseren neuen „Bulungi“ zum bis dato hochwertigsten Kaffee in unserem Sortiment“, so Fritz Kaltenegger, der Sprecher der Geschäftsführung von café+co. Als ein derzeit wichtiges Projekt präsentierte Kaltenegger das mobile Zahlungssystem café+co SmartPay, das bereits in Polen und Tschechien sehr erfolgreich in der Pilotphase im Einsatz ist. In Österreich wird ab Mai mit dem Roll-out begonnen, mit dem Ziel, in drei Jahren an jedem zweiten Automaten verfügbar zu sein. Damit wird den Kunden ein noch schnelleres und komfortableres Käuferlebnis der besten Pause ermöglicht.



Fotos (Copyright: café+co/RGE-Media, Abdruck: honorarfrei)

Foto 1: Raiffeisen-Holding Präsident Erwin Hameseder wird von Thomas Lindenbauer (Geschäftsführer, café+co Österreich) und Fritz Kaltenecker (Sprecher der Geschäftsführung von café+co) das neue mobile Zahlungssystem SmartPay vor.

Foto 2: Kaffeeverkostung mit Michael Nossek (Geschäftsführung café+co), Thomas Lindenbauer (Geschäftsführer, café+co Österreich), Fritz Kaltenecker (Sprecher der Geschäftsführung von café+co), Anastasia Gabrielidis und Erwin Hameseder (Präsident, Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien)

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND
POLEN
RUMÄNIEN
RUSSLAND
SERBIEN
SLOWAKEI
SLOWENIEN
TSCHECHIEN
UNGARN

Über café+co International

café+co ist der Marktführer im Bereich Automaten-Catering und der führende Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa mit derzeit 12 operativen Tochtergesellschaften in Österreich und in neun weiteren Ländern. café+co beschäftigt sich vor allem mit dem Betrieb und Service von Espressomaschinen sowie Automaten für Heiß- und Kaltgetränken bzw. Snacks. Jährlich werden an mehr als 72.000 café+co Standorten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Neben den vollautomatischen café+co Shops in Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen betreibt café+co zudem elf Selbstbedienungscafés und zwei café+co Express. Im Unternehmen sind über 1.900 Mitarbeiter beschäftigt.

Rückfragen & Kontakt

Mag. Michaela Hebein, MLS
E-Mail: mh@khpartner.at
Mobil: +43 664 4225 107
Tel: +43 1 235 04 22-70